



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung

Warschau – Hauptstadt der Freiheit – Der Warschauer Aufstand – August bis Oktober 1944

am Montag, den 4. Oktober 2004, um 16 Uhr
in der St.-Matthäus-Kirche, Kulturforum,
10785 Berlin-Mitte, ein.

Begrüßung

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Grußwort

Dr. h.c. Joachim Gauck
Vorsitzender der Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“

Grußwort

Dr. Andrzej Byrt
Botschafter der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland

Festvortrag

Prof. Władysław Bartoszewski
Außenminister a.D., Vorsitzender des Rates zum
Schutz des Gedenkens an Kampf und Martyrium

Zur Ausstellung

Andrzej Przewoźnik
Sekretär des Rates zum Schutz des Gedenkens
an Kampf und Martyrium

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung „Warschau – Hauptstadt der Freiheit – Der Warschauer Aufstand – August bis Oktober 1944“ in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin-Mitte, 3. Etage.

Um 19 Uhr bitten die Botschaft der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand zu einem kleinen Empfang in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin-Mitte, 2. Etage, Saal A.

Die Ausstellung wird in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand bis zum 30. Juni 2005 gezeigt.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen, und bitten Sie, uns Ihre Anmeldung für diese Ausstellungseröffnung per Post (Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin), per Fax (030/26 99 50 – 10) oder per E-Mail (info@gdw-berlin.de) zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/26 99 50-00.